



AWI

PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 120161 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (0471) 4831-180

Prof. Dr. Max Tilzer als Direktor des Alfred-Wegener-Instituts berufen

Prof. Dr. Max Tilzer wurde in diesen Tagen als neuer Direktor des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung berufen. Er wird seine Tätigkeit in Bremerhaven im November aufnehmen und am 2. Dezember 1992 offiziell in sein Amt eingeführt. Prof. Tilzer ist Nachfolger von Prof. Dr. Gotthilf Hempel, der das AWI von 1981 bis 1992 geleitet hatte.

Prof. Tilzer wurde 1939 in St. Anton/Österreich geboren und studierte an der Universität Wien Biologie. Nach seiner Promotion arbeitete er an der Universität Innsbruck über die biologische Stoffproduktion in dem extremen Ökosystem eines Hochgebirgssees. Zwischen 1974 und 1976 studierte Tilzer als Gastwissenschaftler der University of California in Davis den Lake Tahoe, der wegen seiner ungewöhnlichen Klarheit und Nährstoffarmut als "Modell-Ozean" angesehen wird. 1978 wurde er auf den damals einzigen deutschen Lehrstuhl für Limnologie (Binnengewässer-Ökologie) der Universität Freiburg berufen und übernahm gleichzeitig die Leitung des Limnologischen Instituts in Konstanz, das 1980 an die Universität Konstanz angeschlossen wurde. Das Schwergewicht der Forschungsarbeit Tilzers und seiner Arbeitsgruppe liegt seitdem auf der Behandlung von Stoff-Flüssen im Ökosystem Bodensee. Diese Untersuchungen wurden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zunächst im Normalverfahren und seit 1986 im Sonderforschungsbereich "Stoffhaushalt des Bodensees", dessen Initiator und Sprecher Tilzer ist, gefördert.

Seit 1980 nahm Tilzer an insgesamt vier meereskundlichen Expeditionen in die Antarktis teil, drei davon auf dem Forschungsschiff "Polarstern". Wie in Binnenseen war sein Forschungsthema die pflanzliche Primärproduktion im freien Wasser, die für das gesamte Ökosystem die Ernährungsgrundlage darstellt. Er interessierte sich stets für die Systemzusammenhänge und die Wechselwirkungen innerhalb der Lebensgemeinschaften sowie zwischen der unbelebten und der belebten Natur.

Mit dem AWI ist Prof. Tilzer seit langem, zuletzt als Mitglied des Kurato-



PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 120161 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (0471) 4831-180

AWI

riums, eng verbunden. Die Interdisziplinarität des Instituts, das sich mit vielen Gebieten der Umweltforschung beschäftigt, bietet nach seiner Überzeugung ausgezeichnete Voraussetzungen, globale Systemzusammenhänge zu erkennen und besser zu verstehen. Die Polargebiete sind hierzu besonders geeignet, da sie wegen der dort herrschenden Extrembedingungen vergleichsweise einfach strukturiert sind und auf Umweltveränderungen sensibel reagieren. Dementsprechend zeigen sie auch durch den Menschen verursachte Eingriffe bereits in ihren Anfangsstadien deutlich an.

Als Direktor des AWI will Tilzer die fächerübergreifende, systemorientierte Forschung weiter stärken. Daneben gilt sein Engagement der wissenschaftlichen Forschung zur Erhaltung unserer Umwelt. Beide Zielsetzungen erfordern eine intensive internationale Kooperation, ohne die weder die Erforschung noch die Lösung weltweiter Umweltfragen gelingen kann.

Bremerhaven, den 10. September 1992, Belege erbeten